

Universität Leipzig
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienordnung für den Masterstudiengang European Economic Integration/Central and Eastern Europe an der Universität Leipzig

Vom 27. August 2009

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung sächsischer Gesetze infolge der Neufassung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375), hat die Universität Leipzig am 16. Juli 2009 folgende Studienordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt und Praktikum
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle/Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen sind kein Bestandteil der Ordnung. Sie werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang European Economic Integration/Central and Eastern Europe Ziele, Inhalte und Aufbau des internationalen Masterstudiengangs European Economic Integration/Central and Eastern Europe mit dem Abschluss Master of Science (M. Sc.).

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch Abschluss eines geistes- bzw. sozialwissenschaftlichen Bachelorstudienganges oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen.
- (2) Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen sind:
 1. der erfolgreiche Abschluss der Eignungsfeststellung gemäß der Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang European Economic Integration/ Central and Eastern Europe,
 2. fortgeschrittene Kenntnisse in Deutsch und Englisch zur schriftlichen und mündlichen Kommunikation (Sprachkompetenz entsprechend der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens bzw. der UNIcert-Stufe II des AKS). Der Nachweis der geforderten Sprachqualifikation ist bei der Einschreibung durch Vorlage entsprechender Zeugnisse zu führen.
- (3) In begründeten Ausnahmefällen entscheidet der Prüfungsausschuss im Benehmen mit den am Studiengang beteiligten Professoren/Professorinnen und anderen nach Landesrecht prüfungsberechtigten Personen auf schriftlichen Antrag nach Maßgabe der fachlichen Eignung des/der Bewerbers/Bewerberin über Ausnahmen von Absätzen 1 und 2.

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Masterarbeit vier Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Masterstudium European Economic Integration/Central and Eastern Europe entspricht 120 Leistungspunkten.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag des/der Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Der Masterstudiengang European Economic Integration/Central and Eastern Europe ist ein nicht konsekutiver Masterstudiengang.
- (2) Es handelt sich um einen stärker anwendungsorientierten Studiengang.
- (3) Das Ziel des Studienganges ist es, die Studierenden mittels eines interdisziplinären Studienangebotes zu befähigen, sich auf der Grundlage wirtschafts- und rechtswissenschaftlicher sowie geschichts- und kulturwissenschaftlicher Erkenntnisse, Theorien und Methoden auf wissenschaftlichem Niveau mit Europa und den begleitenden Prozessen der Europäisierung auseinanderzusetzen und selbständig in diesem Themenfeld arbeiten zu können. Die Studierenden sollen ferner ihre wissenschaftlichen Fähigkeiten so entwickeln, dass sie zu selbständigem Denken und zu verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden. Damit werden die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und für die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Weiterbildung geschaffen.
- (4) Insbesondere sollen die Studierenden befähigt werden, wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen in Theorie und Praxis zu analysieren und Problemlösungen zu erarbeiten.
- (5) Der Studiengang European Economic Integration/ Central and Eastern Europe wird mit dem Master of Science als weiterem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6

Vermittlungsformen

- (1) Vermittlungsformen sind
 - Vorlesungen (V)
 - Seminare (S)
 - Blockseminare (BS)
 - Übungen (Ü)
 - Kolloquium (K).
- (2) Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden, sofern dies zweckmäßig für die Ausbildung erscheint.

§ 7

Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

§ 8

Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen und die Masterarbeit vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.
- (2) Das Masterstudium hat einen Umfang von 120 Leistungspunkten, davon entfallen 20 Leistungspunkte auf die Masterarbeit. Das Studium setzt sich aus dem Pflichtbereich und dem Wahlpflichtbereich (darin unter anderem Auslandsstudium und/oder Praktikum) zusammen. Der Pflichtbereich besteht aus fünf Modulen mit insgesamt 50 Leistungspunkten. Auf den Wahlpflichtbereich entfallen 50 Leistungspunkte (davon 30 Leistungspunkte auf das Auslandsstudium bzw. Praktikum).

- (3) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte. Es gibt zwei Grundformen von Modulen:
1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
 2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen;
- (4) Die Masterarbeit wird studienbegleitend in der Regel im zweiten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 20 Leistungspunkten verbunden.

§ 9

Auslandsaufenthalt und Praktikum

- (1) Das Masterstudium beinhaltet ein Auslandssemester oder ein Praktikumssemester. Der Auslandsaufenthalt im dritten Semester an einer der Partneruniversitäten der Universität Leipzig wird von den Studierenden selbstständig organisiert. Dieser soll eine sinnvolle thematische Vertiefung ihres Studiums gewährleisten. Das Praktikum soll der spezifischen beruflichen Qualifizierung dienen und soll entsprechend der angestrebten fachlichen Orientierung gewählt werden.
- (2) Vor der Ausreise des/der Studierenden bzw. vor der Aufnahme des Praktikums ist zwischen diesem/dieser und einem/einer Beauftragten des Prüfungsausschusses eine schriftliche Regelung (Learning Agreement) über die Art, den Inhalt und den Umfang der für die Anrechnung vorgesehenen Leistungspunkte herbeizuführen. Hierzu kann der Prüfungsausschuss einen bzw. mehrere Hochschullehrer/innen benennen, die nicht zwingend Mitglied des Prüfungsausschusses sein müssen, der/die das Learning Agreement stellvertretend für ihn abschließt.
- (3) Vor der Ausreise des/der Studierenden und der Aufnahme des Studiums im Rahmen des Wahlpflichtauslandssemesters bzw. vor der Aufnahme

des Praktikums im Rahmen des Wahlpflichtpraktikumssemesters ist dies dem Prüfungsamt anzuzeigen.

§ 10

Module des Masterstudiums

Der Masterstudiengang European Economic Integration/ Central and Eastern Europe umfasst die in der Anlage dargestellten Module.

§ 11

Abschluss des Masterstudiums

Das Masterstudium wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus den studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende, die bis zum Beginn des dritten Semesters noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben, haben vor dessen Beginn an einer Studienfachberatung teilzunehmen.

§ 13

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

- (2) Sie wurde vom Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät am 8. Juli 2009 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 9. Juni 2009 hierzu Stellung genommen. Die Studienordnung wurde am 16. Juli 2009 durch das Rektoratskollegium genehmigt.

Leipzig, den 27. August 2009

in Vertretung des Rektors

Professor Dr. Martin Schlegel
Prorektor für Forschung
und wissenschaftlichen Nachwuchs

Erläuterungen zu Platzhaltern in der Anlage zur Studienordnung:

Allgemeine Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen.

Einzelerläuterung

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Master of Science European Economic Integration/Central and Eastern Europe
Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Wahlpflichtplatzhalter 1 (1 aus SQ 13; SP-Polnisch 01; SP-Tschechisch 01; BA-AG-01; 16-MA-ES-0310)			1.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
MA-EEI-CEE-11 Economics			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die Volkswirtschaftslehre" (2SWS)							
Übung "Einführung in die Volkswirtschaftslehre" (2SWS)							
Vorlesung "Public Management" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
MA-EEI-CEE-12 European Law and Policy I			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Europarecht I" (2SWS)							
Seminar "Dynamik Europas" (2SWS)							
Blockseminar "Institutionenökonomisches Seminar, Brüssel" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 2 (1 aus SP-Bulgarisch-02; SP-Polnisch 02; SP-Tschechisch 02; MA-EEI-CEE-23; 06-01-113-1)			2.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
MA-EEI-CEE-21 European Economics			2.	P	1	300	10
Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)							
Vorlesung "European Integration" (2SWS)							
Seminar "European Competitiveness" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Teilnahme am Modul MA-EEI-CEE-11				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				

MA-EEI-CEE-22 European Law and Policy II			2.	P	1	300	10	
Vorlesung "Europäisches Wirtschaftsrecht" (2SWS)								
Seminar "Marktwirtschaftliche Transformation und EU-Integration mittel- und osteuropäischer Länder" (2SWS)								
Blockseminar "Europäische Institutionen" (1SWS)								
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul MA-EEI-CEE-12						
	Modulturnus:	jedes Sommersemester						
Wahlpflichtplatzhalter 3 (MA-EEI-CEE-31 oder MA-EEI-CEE-32)			3.	P	1	900	30	
	Teilnahmevoraussetzungen:							
	Modulturnus:	jedes Wintersemester						
MA-EEI-CEE-41 EU-Förderpraxis			4.	P	1	300	10	
Vorlesung "EU-Förderpraxis und Projektmanagement" (2SWS)								
Kolloquium "Projektmanagement" (2SWS)								
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul MA-EEI-CEE-12 oder vergleichbare Module						
	Modulturnus:	jedes Sommersemester						
Masterarbeit							600	20
Summe:							3600	120

Wahlpflichtmodule Master of Science European Economic Integration/Central and Eastern Europe

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
16-MA-ES-0310 Europäisierung in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa I Die Vorlesung/ Kolloquium ist Pflicht; von den drei Seminaren müssen zwei belegt werden. Vorlesung/ Kolloquium "Neuere Politische und Kulturgeschichte Ost-, Ostmittel- und Südosteuropas" (2SWS) Seminar "Gender relations im Postsozialismus" (2SWS) Seminar "Staat und Gesellschaft in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa" (2SWS) Seminar "Mehrheit und Minderheit in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa" (2SWS)		1.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester						
BA-AG-01 Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeographie I Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftsgeographie" (2SWS) Übung "Wirtschaftsgeographie" (1SWS) Vorlesung "Einführung in die Sozialgeographie" (2SWS) Übung "Sozialgeographie" (1SWS)		1.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester						
SP- Polnisch 01 Sprachkurs Polnisch 1 Übung "Sprachkurs Polnisch 1" (6SWS)		1.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester						
SP-Tschechisch 01 Sprachkurs Tschechisch 1 Übung "Sprachkurs Tschechisch 1" (6SWS)		1.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester						
SQ 13 Interkulturelle Kommunikation Seminar "Interkulturelle Kommunikation" (2SWS) Übung "Fremdsprache nach Wahl: Präsenzveranstaltung, autonomes Lernen/E-Learning/Lernberatung" (4SWS)		1.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Kenntnisse in der zur erlernenden Fremdsprache Modulturnus: jedes Semester						

06-01-113-1		2.	WP	1	300	10
Europäisierung und Transformation II						
Vorlesung "Europäisierung und Transformation II" (2SWS)						
Übung "Europäisierung und Transformation II" (2SWS)						
Seminar "Europäisierung und Transformation II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
MA-EEI-CEE-23		2.	WP	1	300	10
Regionale Geographie Europas, Wirtschafts- und Sozialgeographie Mittel- und Osteuropas						
Vorlesung "Regionale Geographie Europas" (2SWS)						
Seminar "Regionale Geographie Europas" (1SWS)						
Vorlesung "Wirtschafts- und Sozialgeographie Mittel- und Osteuropas" (2SWS)						
Seminar "Wirtschafts- und Sozialgeographie Mittel- und Osteuropas" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul BA-AG-01				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
SP- Polnisch 02		2.	WP	1	300	10
Sprachkurs Polnisch 2						
Übung "Sprachkurs Polnisch 2" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls SP-Polnisch-01 oder vergleichbare Kenntnisse.				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
SP-Bulgarisch-02		2.	WP	1	300	10
Sprachkurs Bulgarisch 2						
Übung "Sprachkurs Bulgarisch 2" (6SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls SQ13 Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Bulgarisch oder vergleichbare Kenntnisse				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
SP-Tschechisch 02		2.	WP	1	300	10
Sprachkurs Tschechisch 2						
Übung "Sprachkurs Tschechisch 2" (6SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls SP-Tschechisch-01 oder vergleichbare Kenntnisse.				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
MA-EEI-CEE-31		3.	WP	1	900	30
Auslandsaufenthalt						
Auslandsaufenthalt "Auslandsaufenthalt" (0SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
MA-EEI-CEE-32		3.	WP	1	900	30
Institutionen-Praktikum						
Praktikum "Praktikum" (0SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				